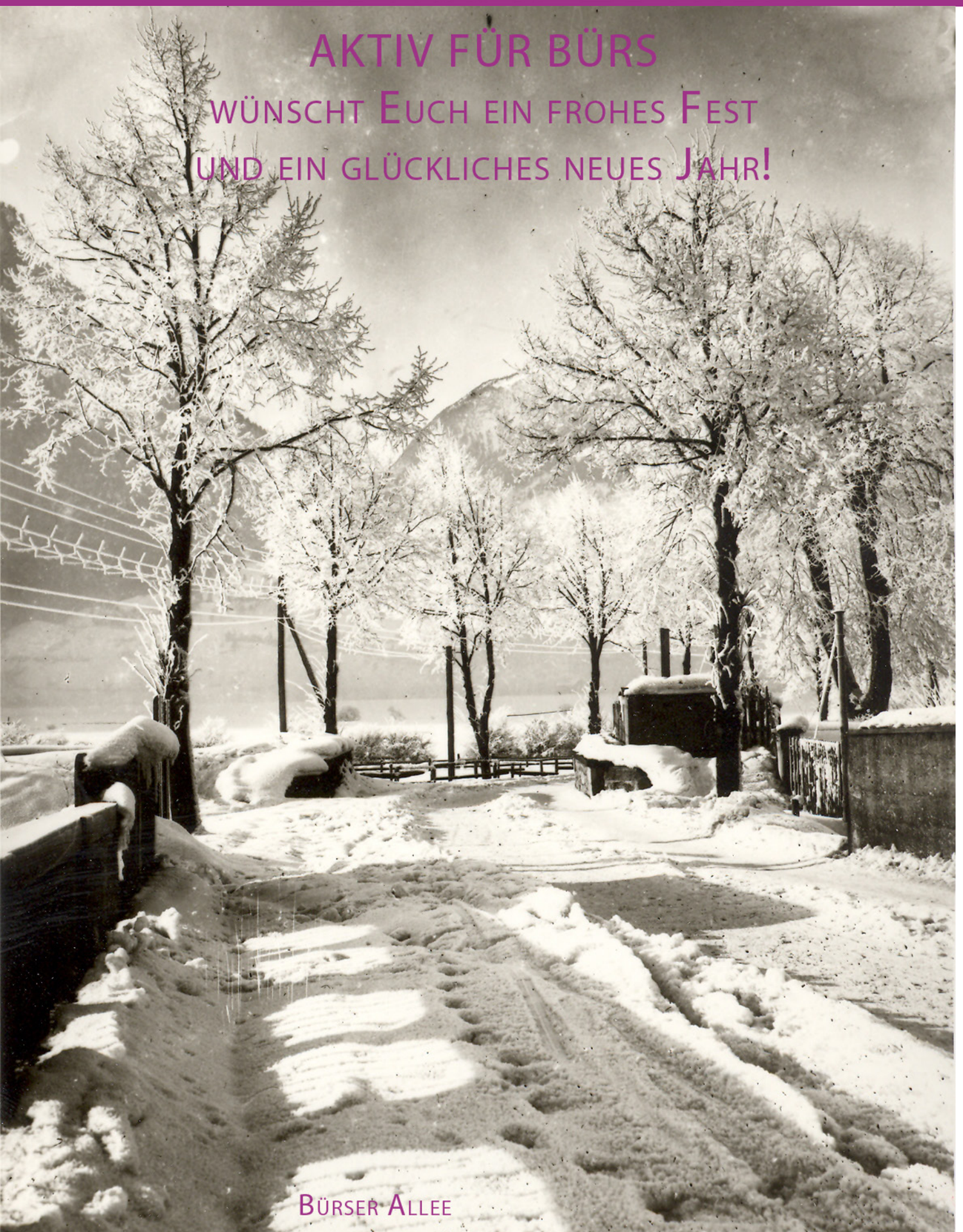

AKTIV für Bürs AKTUELL Nr. 5
www.aktivfuerbuers.at

LIEBE BÜRSERINNEN UND BÜRSER!

WIR MÖCHTEN EUCH GANZ HERZLICH
ZU UNSEREM

3. NIKOLOTREFFEN

EINLADEN:

FREITAG, 02.12.2011, AB 17.00 UHR
UNTERM GIZZISCHROFA

UM 18.00 SCHAUT DER NIKOLAUS PERSÖNLICH VORBEI,
UM DEN KINDERN EINE FREUDE ZU MACHEN!

MIT DEN FREIWILLIGEN SPENDEN WERDEN WIR DAS ZIRKUSPROJEKT
DER VOLKSSCHULE BÜRS UNTERSTÜTZEN.

AKTIV FÜR BÜRS FREUT SICH AUF EUER KOMMEN!

www.aktivfuerbuers.at

JAHRESRÜCKBLICK 2011

Erfolgreiche Wiedereinführung der Jungbürgerfeier

Im September 2011 fand zum 1. Mal seit zehn Jahren wieder die Jungbürgerfeier der Gemeinde Bürs statt. AKTIV FÜR BÜRS hat damit ein Wahlversprechen umgesetzt und eine liebgewordene Tradition wiederbelebt. Wir freuen uns, dass uns das zusammen gelungen ist und wünschen den Jungbürgerinnen und Jungbürgern eine erfolgreiche Mitgestaltung der Bürser Gemeinschaft!

Neue Förderung von Sportkursen und Sportlagern für Jugendliche

AKTIV FÜR BÜRS hat im Jugend- und Sportausschuss mit Erfolg neue Förderrichtlinien angeregt. Wenn ein örtlicher Sportverein künftig einen Kurs oder ein Lager für Jugendliche veranstaltet (z.B.: Tenniscamp, Kinderschikurs), wird dies von der Gemeinde Bürs finanziell unterstützt.

Antrag auf Stopp von Grundverkäufen

Ende Juni 2011 hat AKTIV FÜR BÜRS einen Antrag an die Gemeindevertretung gestellt. Dieser Antrag sollte bewirken, dass die Gemeinde Bürs bis zur Fertigstellung des räumlichen Entwicklungskonzeptes Bludenz – Bürs – Nüziders keine Grundstücke mehr verkauft, auf denen Wohnanlagen entstehen. Damit wollte AKTIV FÜR BÜRS eine nachhaltige überregionale räumliche Entwicklung erreichen. Die anderen Bürser Fraktionen waren leider nicht unserer Meinung und lehnten unseren Antrag ab. In der Folge hat die Gemeinde Bürs zwei weitere Gemeindegrundstücke für die Errichtung von Wohnanlagen verkauft. So vergibt sich Bürs Stück für Stück die Chance auf ein geordnetes Wachstum.

Antrag auf Beratung über eine Leinenpflicht für Hunde

Nachdem einige Gemeindemitglieder auf uns zugekommen sind, hat AKTIV FÜR BÜRS im Oktober 2011 auf der Gemeindevertretungssitzung die Leinenpflicht für Hunde thematisiert. Die Diskussion ergab, dass auch die Punkte Hundeerziehung und Verschmutzung der Umgebung durch Hundekot zu bedenken sind. Es wurde einstimmig beschlossen, dass die Thematik Hundehaltung im Ausschuss für Raumplanung und Landwirtschaft untersucht werden soll. Wir hoffen, dass die Gemeinde Bürs durch unsere Initiative noch sicherer wird!

Kontaktiert uns, wenn Ihr ein Anliegen habt, für das wir uns einsetzen können!

Gemeindepolitik am Beispiel Schulsanierung

Kommentar von Gemeinderat Markus Jäger

Auch im Jahr 2011 war das wichtigste Projekt in unserer Gemeinde die Sanierung der Volks- und Mittelschule Bürs.

Während die Notwendigkeit der Schulsanierung außer Frage steht, haben wir wiederholt – wie auch schon im Jahr 2010 – unsere wohl begründeten Zweifel an der Informationspolitik und dem Projektmanagement der Gemeinde geäußert.

Wir sind nach wie vor der Überzeugung, dass die Einrichtung eines eigenen Gremiums, welches sich nur mit diesem wichtigen Projekt beschäftigt, absolut notwendig ist. Dies haben wir am 01.07.2010 durch einen Antrag an die Gemeindevertretung zum Ausdruck gebracht.

Unser Antrag wurde abgelehnt. In der Sitzung vom 16.09.2010 wurde unsere daraus entstandene Frage nach den Lenkungsgremien beantwortet. Die Gremien, die die Vorgehensweise bei der Schulsanierung vorgeben, sind:

1. der Schul- und Kulturausschuss,
2. der Bau- und Energieausschuss der Gemeindevertretung und
3. der Beirat der Gemeinde Bürs Immobilienverwaltungs GmbH & Co. KG (genannt GIG-Beirat).

Der Schul- und Kulturausschuss sowie der Bau- und Energieausschuss haben beide zuletzt vor über einem Jahr getagt. Der GIG-Beirat setzt sich aus den Gemeindevorständen zusammen, hat bisher jedoch nur über die Außenfassadengestaltung ausführlich beraten. Es stellt sich hier die Frage, wieso nur diesem Detailthema die gebotene Aufmerksamkeit geschenkt wird, andere Planungsfelder dagegen vernachlässigt werden.

Weiters ist erschreckend, dass die finanzielle Tragweite der Schulsanierung in den Medien mehrfach völlig falsch dargestellt wurde. Es wurde stets ein Bruchteil der Kosten genannt, doch die Zahlen werden leider auch dann nicht richtig, wenn man sie nur häufig genug veröffentlicht. Hier wäre eine mediale Richtigstellung von Seiten der Gemeinde wünschenswert.

Zum Wohle der Gemeinde Bürs bleibt abschließend zu hoffen, dass die Umsetzung des Projektes nicht leidet. Das Thema Schulsanierung sollte im Jahr 2012 transparenter gestaltet werden, auch im Hinblick auf die Kostenentwicklung.

AKTIV FÜR BÜRS ist jederzeit für eine konstruktive Zusammenarbeit zum Thema Schulsanierung offen.

Bleibt auf dem Laufenden und abonniert unseren Newsletter unter www.aktivfuerbuers.at